

**Jahresabschluss der
Enerxy AG
zum 31.12.2011**

Inhalt	Seite
Zahlen	3
Anhang	9
Lagebericht	23
Versicherung der gesetzlichen Vertreter	43
Bestätigungsvermerk	45
Bericht des Aufsichtsrats	47

Enerxy AG

Bilanz zum 31.12.2011

Gewinn- und Verlustrechnung 2011

Kapitalflussrechnung 2011

Eigenkapitalpiegel 2011

Enerxy AG

Bilanz zum 31. Dezember 2011

	Anhang	31.12.2011 TEUR	31.12.2010 TEUR
Sachanlagevermögen		9,1	5,6
Finanzanlagen		3.499,3	15,0
Anlagevermögen	(1)	3.508,4	20,6
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		10,1	19,6
Forderungen gegen verbundene Unternehmen		21,7	0,0
Sonstige Vermögensgegenstände		48,5	18,1
Forderungen und Sonstige Vermögensgegenstände	(2)	80,3	37,7
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		380,4	1.340,4
Umlaufvermögen		460,7	1.378,1
Rechnungsabgrenzungsposten		5,2	16,5
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		0,0	136,7
Aktiva		3.974,3	1.551,9
Gezeichnetes Kapital		2.000,0	2.000,0
Kapitalrücklage		4.000,0	0,0
Bilanzverlust		-3.006,7	-2.136,7
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		0,0	136,7
Eigenkapital	(3)	2.993,3	0,0
Steuerrückstellungen		453,0	410,0
Sonstige Rückstellungen		349,6	361,1
Rückstellungen	(4)	802,6	771,1
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		26,9	23,1
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		0,0	371,0
Sonstige Verbindlichkeiten		151,5	386,7
Verbindlichkeiten	(5)	178,4	780,8
Passiva		3.974,3	1.551,9

Energy AG

Gewinn- und Verlustrechnung 2011

	Anhang	2011	2010
		TEUR	TEUR
Sonstige betriebliche Erträge	(6)	242,2	797,0
Personalaufwand	(7)	-619,9	-555,8
Abschreibungen		-2,3	-112,7
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(8)	-643,0	-862,1
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	(9)	3,7	1,7
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	(10)	-17,7	-117,8
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-1.037,0	-849,7
Außerordentliche Erträge	(11)	210,0	2.687,4
Außerordentliches Ergebnis		210,0	2.687,4
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(12)	-43,0	-410,0
Jahresfehlbetrag (i. Vj. Jahresüberschuss)		-870,0	1.427,7
Verlustvortrag		-2.136,7	-9.563,9
Entnahmen aus der Kapitalrücklage		0,0	599,9
Ertrag aus der Kapitalherabsetzung		0,0	5.399,5
Einstellung in die gesetzliche Rücklage		0,0	0,0
Bilanzverlust		-3.006,7	-2.136,7

Enerxy AG

Kapitalflussrechnung 2011

	2011	2010
	TEUR	TEUR
Periodenergebnis	-870,0	1.427,7
Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	2,3	112,7
Gewinne aus dem Verkauf von Anteilen an verbundenen Unternehmen	0,0	-625,2
Zunahme / Abnahme der Forderungen, sonstigen Vermögensgegenstände und Rechnungsabgrenzungsposten	-31,2	42,3
Zunahme / Abnahme der Rückstellungen	31,4	-355,7
Abnahme der Verbindlichkeiten (ohne Finanzschulden)	-237,4	-2.908,9
Mittelabfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-1.104,9	-2.306,9
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen	0,0	91,4
Einzahlungen aus Abgängen von Finanzanlagen	15,0	3.595,7
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-3.499,3	0,0
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	-5,8	-5,9
Mittelabfluss / -zufluss aus der Investitionstätigkeit	-3.490,1	3.681,2
Einzahlungen aus Kapitalerhöhungen und Zuschüssen der Gesellschafter	4.000,0	1.400,1
Einzahlungen aus erhaltenen Darlehen	0,0	350,0
Auszahlungen für die Tilgung von Darlehen	-365,0	-2.250,0
Mittelzufluss / -abfluss aus der Finanzierungstätigkeit	3.635,0	-499,9
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes	-960,0	874,4
Entwicklung des Finanzmittelbestandes		
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	1.340,4	466,0
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes	-960,0	874,4
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	380,4	1.340,4

Energy AG

Eigenkapitalspiegel 2011

	Gezeichnetes Kapital TEUR	Kapital- rücklage TEUR	Bilanz- verlust TEUR	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag TEUR	Eigen- kapital TEUR
Stand 1. Januar 2010	5.999,5	599,9	-9.563,9	2.964,5	0,0
Kapitalherabsetzung	-5.399,5		5.399,5		0,0
Kapitalerhöhung	1.400,0				1.400,0
Entnahme aus der Kapitalrücklage		-599,9	599,9		0,0
Jahresüberschuss 2010			1.427,7		1.427,7
Umgliederung aus dem nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag				-2.827,7	-2.827,7
Stand 31. Dezember 2010	2.000,0	0,0	-2.136,7	136,7	0,0
Einzahlungen in die Kapitalrücklage		4.000,0			4.000,0
Umgliederung aus dem nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag				-136,7	-136,7
Jahresfehlbetrag 2011			-870,0		-870,0
Stand 31. Dezember 2011	2.000,0	4.000,0	-3.006,7	0,0	2.993,3

Enerxy AG

Anhang 2011

Allgemeine Angaben

Die Enerxy AG hat im abgelaufenen Geschäftsjahr keinen beherrschenden Einfluss auf andere Unternehmen im Sinne des § 290 Nr. 1 HGB ausgeübt. Daher ist die Pflicht zur Aufstellung eines Konzernabschlusses nicht gegeben. Der vorliegende Abschluss zum 31. Dezember 2011 umfasst den Abschluss der Enerxy AG gem. HGB sowie den Lagebericht der Gesellschaft.

Die Enerxy AG ist nach der Umfirmierung aus der Business Media China AG hervorgegangen. Auf der ordentlichen Hauptversammlung am 21. November 2011 wurde u.a. beschlossen, die Firma in Enerxy AG umzubenennen. Weiterhin wurde der Geschäftsgegenstand neu definiert: die Enerxy AG befasst sich mit der Erbringung von Marktzugangsdienstleistungen für westliche Unternehmen, die auf dem chinesischen Energiemarkt tätig werden wollen. Die Dienstleistungen umfassen u.a. das Messe- und Ausstellungswesen, die Vermittlung von Exportgeschäften nach China sowie die Investition in Unternehmen die den chinesischen Markt erschließen wollen.

Der vorliegende Jahresabschluss wurde gemäß den Vorschriften des Handelsgesetzbuches und des Aktiengesetzes aufgestellt. Der Jahresabschluss wurde in Euro aufgestellt. Soweit nicht anders vermerkt, sind alle Beträge in tausend Euro (TEUR), gerundet auf eine Dezimalstelle nach dem Komma, angegeben. Hierdurch können sich Rundungsdifferenzen ergeben.

Die Gesellschaft ist als börsennotierte Gesellschaft eine große Kapitalgesellschaft im Sinne von § 267 Abs. 3 S. 2 HGB.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses wird von der Prämisse der Unternehmensfortführung ausgegangen. Das anlaufende Neugeschäft sowie eine von der Golden Tiger Investment Ltd. eingeräumte Kreditlinie über EUR 2,0 Mio. sichern die Liquidität der Gesellschaft bis über das Jahresende 2013 hin ab. Damit kann davon ausgegangen werden, dass das Unternehmen bis auf weiteres in seinem Bestand gesichert ist.

Im gesamten Verlauf des Jahres 2011 hat sich der Vorstand intensiv mit möglichen Kooperationen und mit der Vermarktung von Marktzugangsdienstleistungen nach China befasst. Es wurden konkrete Gespräche mit Unternehmen aus der Energiewirtschaft geführt. Diese Gespräche haben das große Potenzial für hochwertige Beratung in diesem Bereich bestätigt und gleichzeitig eine Vielfalt möglicher Kooperationspartner offenbart.

Mit dem Erwerb der Beteiligung an der CURRENT Group LLC, Germantown, USA, hat die Gesellschaft ihr Engagement im Bereich Energieversorgung dokumentiert. Die CURRENT Group zählt zu den führenden Anbietern von Smart-Grid Komponenten und Technologie.

In der Ausweitung des Geschäfts dieser Gesellschaft auf den chinesischen Markt wird erhebliches Marktpotenzial gesehen.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Das Sachanlagevermögen ist zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und wird, soweit abnutzbar, um planmäßige lineare Abschreibungen, über eine Nutzungsdauer von 1 bis 5 Jahren, vermindert.

Soweit der nach vorstehenden Grundsätzen ermittelte Wert von Gegenständen des Anlagevermögens über dem Wert liegt, der ihnen am Abschlussstichtag beizulegen ist, wird dem durch außerplanmäßige Abschreibungen Rechnung getragen.

Die Finanzanlagen werden mit den Anschaffungskosten oder dem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind unter Berücksichtigung des erkennbaren Ausfallrisikos angesetzt.

Der Kassenbestand und die Guthaben bei Kreditinstituten sind zum Nominalwert angesetzt. Guthaben in ausländischer Währung sind zum Einstandskurs oder dem niedrigeren Stichtagskurs angesetzt.

Als aktive Rechnungsabgrenzungsposten sind Auszahlungen vor dem Abschlussstichtag angesetzt, soweit sie Aufwand für einen bestimmten Zeitraum nach diesem Zeitpunkt darstellen.

Die Rückstellungen berücksichtigen nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erkennbare Risiken. Soweit notwendig werden künftige Kostensteigerungen berücksichtigt. Bei Rückstellung mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr erfolgt eine Abzinsung entsprechend § 253 Abs. 2 HGB.

Die Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag passiviert.

Fremdwährungsposten werden mit dem Einstandskurs am Buchungstag oder dem Stichtagskurs am Bilanztag angesetzt.

Angaben und Erläuterungen zu den Posten der Bilanz

(1) Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist im folgenden Anlagespiegel dargestellt:

	Anschaffungs-/Herstellungskosten				Abschreibungen				Buchwert	
	1.1.2011 TEUR	Zugänge TEUR	Abgänge TEUR	31.12.2011 TEUR	1.1.2011 TEUR	Zugänge TEUR	Abgänge TEUR	31.12.2011 TEUR	31.12.2011 TEUR	31.12.2010 TEUR

Sachanlagen

1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	5,6	5,8	0,0	11,4	0,0	2,3	0,0	2,3	9,1	5,6
--	-----	-----	-----	------	-----	-----	-----	-----	-----	-----

Finanzanlagen

1. Anteile an verbundenen Unternehmen	1.127,7	0,0	15,0	1.112,7	1.112,7	0,0	0,0	1.112,7	0,0	15,0
2. Beteiligungen	2.601,2	3.499,3	0,0	6.100,5	2.601,2	0,0	0,0	2.601,2	3.499,3	0,0
	3.728,9	3.499,3	15,0	7.213,2	3.713,9	0,0	0,0	3.713,9	3.499,3	15,0

Unter "Finanzanlagen" im Anlagevermögen sind bei der Enerxy AG folgende Gesellschaften zum 31. Dezember 2011 bilanziert:

Gesellschaft	Abkürzung	Anteils- quote %	Jahr	Jahres- ergebnis TEUR	Eigenkapital 31.12.2011 TEUR
BMC-TBG Limited, Hong Kong (China)	BMC-TBG	51,0	2009	-2,8	-52,4
BMC Advertising Co., Ltd., Beijing (China)	BMC Advertising	40,0	2011	-62,8	-711,8
Beijing BMC China Co., Ltd., Beijing (China)	BMC China	30,0	2011	-863,8	-1.032,2
Current Group LLC, Germantown (USA)	CURRENT	27,0	2011	947,0	5.732,0

Die Angaben zum Jahresergebnis und Eigenkapital der ausländischen Gesellschaften sind aus den nach lokalen Rechnungslegungsvorschriften aufgestellten Jahresabschlüssen entnommen worden. Die Jahresergebnisse der ausländischen Gesellschaften sind mit dem Durchschnittskurs 2011, das jeweilige anteilige Eigenkapital mit dem Mittelkurs aus Geld- und Briefkurs am 31. Dezember 2011 umgerechnet worden.

Die BMC-TBG Limited ist eine inaktive Gesellschaft. Die BVW Media GmbH i.L. ist am 19. September 2011 aus dem Handelsregister gelöscht worden.

Im Geschäftsjahr 2011 hat die Gesellschaft im Zuge einer Kapitalerhöhung 27% der Anteile an der Current Group LLC, Germantown, MD/USA erworben.

(2) Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Restlaufzeiten

	Restlaufzeiten 31.12.2011		31.12.2011	31.12.2010
	bis 1 Jahr TEUR	über 1 Jahr TEUR	Gesamt TEUR	Gesamt TEUR
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10,1	0,0	10,1	19,6
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	21,7	0,0	21,7	0,0
Sonstige Vermögensgegenstände	48,5	0,0	48,5	18,1
	80,3	0,0	80,3	37,7

Die Sonstigen Vermögensgegenstände umfassen hauptsächlich Vorsteuererstattungsansprüche.

(3) Eigenkapital

Das im Handelsregister eingetragene und voll eingezahlte gezeichnete Kapital beträgt EUR 2.000.000,00 und ist in 2.000.000 nennwertlose Stückaktien eingeteilt mit einem anteiligen rechnerischen Betrag am Grundkapital von EUR 1,00 je Aktie.

Im Zuge des Erwerbs der Beteiligung an der CURRENT Group hat sich die Hauptgesellschafterin, Golden Tiger Investment Ltd., bereit erklärt, der Gesellschaft eine Einlage in die Kapitalrücklage in Höhe von TEUR 4.000,0 zu gewähren. Diese Einlage wurde zweckgebunden zum Beteiligungserwerb gewährt und in mehreren Tranchen im Laufe des Jahres 2011 eingezahlt.

Genehmigtes Kapital

Der Vorstand ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 3. November 2010 ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats innerhalb von fünf Jahren ab dieser Beschlussfassung das Grundkapital der Gesellschaft um bis zu EUR 1.000.000,00 zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2010). Dabei darf das gesetzliche Bezugsrecht der Aktionäre ausgeschlossen werden.

Bedingtes Kapital

In der Hauptversammlung vom 21. November 2011 wurden die folgenden Beschlüsse gefasst:

Das Grundkapital der Gesellschaft ist um bis zu EUR 1.000.000,00 bedingt erhöht durch Ausgabe von bis zu 1.000.000 neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien (Bedingtes Kapital 2011). Das bedingte Kapital dient ausschließlich der Gewährung neuer Aktien an die Inhaber oder Gläubiger von Options- oder Wandelschuldverschreibungen, die gemäß Beschluss der ordentlichen Hauptversammlung vom 21. November 2011 durch die Gesellschaft oder durch unmittelbare oder mittelbare Mehrheitsbeteiligungsgesellschaften der Gesellschaft ausgegeben werden.

Die entsprechenden Satzungsänderungen sind am 1. Dezember 2011 in das Handelsregister der Gesellschaft beim Amtsgericht Stuttgart eingetragen worden.

Das Eigenkapital der Gesellschaft hat sich im Geschäftsjahr 2011 wie folgt entwickelt:

	Gezeichnetes Kapital TEUR	Kapital- rücklage TEUR	Bilanz- ergebnis TEUR	Gesamt TEUR
1. Januar 2011	2.000,0	0,0	-2.136,7	-136,7
Einlagen in die Kapitalrücklage	0,0	4.000,0		4.000,0
Jahresfehlbetrag 2011	0,0	0,0	-870,0	-870,0
31. Dezember 2011	2.000,0	4.000,0	-3.006,7	2.993,3

(4) Rückstellungen

Die Steuerrückstellungen wurden im Berichtszeitraum um TEUR 43,0 für Gewerbesteuer 2004 erhöht. Der Betrag ergab sich aus der nunmehr abgeschlossenen steuerlichen Betriebsprüfung für die Jahre 2003 – 2005.

Die sonstigen Rückstellungen haben sich geringfügig auf TEUR 349,6 (i. Vj. TEUR 361,1) verringert.

(5) Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betrafen im Vorjahr das kurzfristige Überbrückungsdarlehen einschließlich Zinsen der Golden Tiger Investment Ltd., sowie ein Darlehen der BVW Media GmbH i.L., Stuttgart, einschließlich der abgegrenzten Zinsen. Diese Verbindlichkeiten über insgesamt TEUR 371,0 wurden im Jahr 2011 getilgt.

Die sonstigen Verbindlichkeiten setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2011	31.12.2010
	TEUR	TEUR
Verbindlichkeiten aus Factoringgebühren (davon TEUR 0,0 (i. Vj. TEUR 160,0) mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr)	0,0	240,0
Restkaufpreisverpflichtung Anteile BMC-TBG gegenüber Mesago Holding Operations GmbH	140,0	140,0
Verbindlichkeiten aus Steuern	7,3	2,5
Übrige sonstige Verbindlichkeiten	4,2	4,2
	151,5	386,7

Die Restverbindlichkeiten gegenüber der Mesago Holding Operations GmbH aus dem Kauf der Anteile an der BMC-TBG werden in Höhe von TEUR 140,0 ausgewiesen, obgleich der Kaufvertrag rechtswirksam durch die Enerxy AG angefochten wurde und zurzeit die gerichtliche Klärung des Bestandes dieses Vertrags betrieben wird. Näheres hierzu im Lagebericht.

	Restlaufzeiten 31.12.2011		31.12.2011	Restlaufzeiten 31.12.2010		31.12.2010
	bis 1 Jahr	über 1 Jahr		bis 1 Jahr	über 1 Jahr	
	TEUR	TEUR	Gesamt TEUR	TEUR	TEUR	Gesamt TEUR
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	26,9	0,0	26,9	23,1	0,0	23,1
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,0	0,0	0,0	371,0	0,0	371,0
Sonstige Verbindlichkeiten	151,5	0,0	151,5	86,7	300,0	386,7
	178,4	0,0	178,4	480,8	300,0	780,8

Angaben und Erläuterungen zu den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

Die Enerxy AG hat sich im abgelaufenen Geschäftsjahr mit der Neuausrichtung der Gesellschaft auf dem Markt für Beratungsdienstleistungen für Exporte nach China befasst. Es wurden keine Umsatzerlöse erzielt.

(6) Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge bestehen im Berichtsjahr im Wesentlichen aus Kursgewinnen mit TEUR 41,1 (i. Vj. TEUR 496,3), der Weiterbelastung von laufenden Kosten mit TEUR 79,8 (i. Vj. TEUR 98,4) sowie der Auflösung von Rückstellungen mit TEUR 97,7 (i. Vj. TEUR 60,4). Im Vorjahr enthielt diese Position weiterhin Erträge aus der Veräußerung von Gegenständen des Anlagevermögens (TEUR 91,4).

Sonstige betriebliche Erträge in Höhe von TEUR 97,7 (i. Vj. TEUR 151,8) sind periodenfremd.

(7) Personalaufwand

Im Jahresdurchschnitt waren bei der Enerxy AG 2 (i. Vj. 3) Angestellte beschäftigt. Im Übrigen wird auf den Vergütungsbericht verwiesen.

(8) Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen umfassen im Wesentlichen Rechts- und Beratungskosten sowie Reisekosten.

(9) Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Die Zinserträge entstanden durch die kurzfristige Anlage liquider Mittel (TEUR 3,7).

(10) Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Der Zinsaufwand umfasst Zinsen nach § 233a AO für Gewerbesteuer in Höhe von TEUR 14,0 (i. Vj. TEUR 0,0) und für kurzfristige Finanzierungen von TEUR 3,0, (i. Vj. TEUR 116,7). Zinsen an verbundene Unternehmen entstanden im Geschäftsjahr in Höhe von TEUR 3,0 (i. Vj. TEUR 1,1).

(11) Außerordentliche Erträge

Das außerordentliche Ergebnis enthält vor allem Erträge aus den im Juni 2011 aufgelösten Factoringkosten in Höhe von TEUR 210,0. Die im Vorjahr ausgewiesenen außerordentlichen Erträge betrafen vorwiegend die im Juni 2010 gewährten Forderungsverzichte der Mesago Holding GmbH in Höhe von TEUR 2.527,7 sowie der Untertürkheimer Volksbank eG in Höhe von TEUR 92,0.

(12) Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Der Steueraufwand (TEUR 43,0) betrifft die Gewerbesteuernachzahlung für das Jahr 2004 aus einer steuerlichen Betriebsprüfung für die Jahre 2003 bis 2005, die nunmehr abgeschlossen ist. Die Zahlung wurde im ersten Quartal 2012 geleistet.

Sonstige Angaben

Corporate Governance Kodex

Vorstand und Aufsichtsrat erklären, dass die Erklärung gemäß § 161 AktG für das Geschäftsjahr 2011 auf der Homepage der Enerxy AG (www.enerxy.com) dauerhaft zugänglich gemacht worden ist.

Mitteilungen nach § 25 Abs. 1 WpHG

Die Golden Tiger Investment Limited, Road Town, Tortola, Britische Jungferninseln hat der Gesellschaft gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 28. Dezember 2010 und am 14. Februar 2011 in einer korrigierten Meldung mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Enerxy AG, Stuttgart, Deutschland, ISIN: DE000A1E89S5, WKN: A1E89S die Schwelle von 3%, 5%, 10%, 15%, 20%, 25%, 30% und 50% der Stimmrechte überschritten hat und an diesem Tag 70,00% (das entspricht 1.400.054 Stimmrechten) betragen hat.

Herr Zhang Xiao Ting, VR China, hat der Gesellschaft gem. § 21 Abs. 1 WpHG am 28. Dezember 2010 und am 14. Februar 2011 in einer korrigierten Meldung mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der Enerxy AG, Stuttgart, Deutschland, ISIN: DE000A1E89S5, WKN: A1E89S am 28.12.2010 die Schwelle von 3%, 5%, 10%, 15%, 20%, 25%, 30% und 50% der Stimmrechte überschritten hat und an diesem Tag 70,00% (das entspricht 1.400.054 Stimmrechten) betragen hat.

Mitteilungen nach § 26a WpHG

Die Gesellschaft hat am 3. Januar 2011 mitgeteilt, dass die Gesamtzahl der Stimmrechte seit dem 28. Dezember 2010 nunmehr 2.000.000 beträgt.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die Mesago Holding GmbH hat seit dem 1. Juli 2004 einen Besserungsschein aus einem Forderungsverzicht aus einer Darlehensforderung in Höhe von TEUR 1.448,0 zuzüglich Zinsen mit insgesamt TEUR 1.890,2 (i. Vj. TEUR 1.835,1). Die zustehenden Ansprüche aus dem Besserungsschein können nur aus künftigen handelsrechtlichen Jahresüberschüssen erlangt werden, soweit sich diese ab einem Konzernumsatz von TEUR 100.000,0 ergeben. Die Forderung kann in anderen Fällen wie Liquidation, Insolvenz oder sonstiger Geschäftsbeendigung erst dann verlangt werden, wenn sämtliche übrigen Gläubiger der Gesellschaft befriedigt sind. Aufgrund der derzeitigen Einschätzung wird ein Konzernumsatz von TEUR 100.000,0 nicht erreicht.

Weitere sonstige finanzielle Verpflichtungen bestehen in Höhe von TEUR 40,0 (i.Vj. TEUR 54,2) und betreffen im Wesentlichen Verpflichtungen aus Miete sowie das Bestellobligo.

Rechtsstreitigkeiten

Der Vorstand der Enerxy AG hat sich entschieden, die Rückabwicklung des in 2007 geschlossenen Kaufvertrages über 51 % der Anteile an der BMC-TBG Ltd., Hong Kong, gerichtlich durchzusetzen. Vom Kaufpreis von insgesamt TEUR 1.100,0 wurden bereits TEUR 960,0 durch die Enerxy AG gezahlt bzw. mit Forderungen gegen die Verkäuferin verrechnet. Der Rest ist derzeit gemäß dem im Dezember 2009 vor dem LG Stuttgart geschlossenen Vergleich durch die Verkäuferin der Anteile, die Mesago Holding Operations GmbH (MHO) gestundet.

Die am 27. Dezember 2010 beim Landgericht Stuttgart eingereichte Klage ist weiterhin anhängig.

Abschlussprüfer

Als Honorar für den Abschlussprüfer sind folgenden Aufwendungen erfasst:

	2011	2010
	TEUR	TEUR
Abschlussprüfungsleistungen	33,0	97,6

Das Honorar für die Abschlussprüfungen umfasst im Berichtsjahr die Prüfung des Jahresabschlusses, im Vorjahr des Jahres- und Konzernabschlusses.

Angaben zu nahe stehenden Personen und Unternehmen

Die folgenden Unternehmen und Personen haben in 2011 einen maßgeblichen Einfluss auf die Enerxy AG ausgeübt.

Golden Tiger Investment Ltd.	Aktionär mit 70,00 % des Grundkapitals
Zhang Xiao Ting	Alleiniger Gesellschafter der Golden Tiger Investment Ltd.

Gemäß den Erklärungen seitens Mesago Holding GmbH und Herrn Klaus M. Hilligardt, die der Gesellschaft am 1. April 2011 und am 8. Juli 2011 zugegangen sind, hat die Mesago Holding bereits im Sommer 2009 alle Meldeschwellen gemäß WpHG unterschritten.

Organe der Enerxy AG

Aufsichtsrat

Matthias Gaebler

Vorsitzender des Aufsichtsrats
Stuttgart
Unternehmensberater

Mitgliedschaft in anderen Aufsichtsräten und Kontrollgremien:

- PA Power Automation AG, Pleidelsheim, Aufsichtsratsvorsitzender
- Jupiter Technologie GmbH & Co. KGaA, Schwäbisch Hall, stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender
- Essential Invest GmbH & Co. KGaA, Schwäbisch Hall, stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender
- Global Oil & Gas AG, Bad Vilbel, stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender
- REC Real Estate China AG, Stuttgart, stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender
- Klima Investment GmbH & Co. KGaA, Schwäbisch Hall, stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender (bis 31.7.2011)
- A.C.A. Müller ADAG Pharma AG, Gottmadingen, stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender
- Nexus AG, Villingen-Schwenningen, Aufsichtsrat

Prof. Dr. Dirk Bildhäuser

Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats
München
Professor und Unternehmensberater

Keine Mitgliedschaft in anderen Aufsichtsräten und Kontrollgremien.

Carl-Christian Fricker

Aufsichtsrat
Ulm
Rechtsanwalt

Keine Mitgliedschaft in anderen Aufsichtsräten und Kontrollgremien.

Veränderungen der Besetzung des Aufsichtsrates im abgelaufenen Geschäftsjahr

Es hat im abgelaufenen Geschäftsjahr keine Veränderungen in der Besetzung des Aufsichtsrates gegeben.

Vergütungen der Aufsichtsratsmitglieder

Die Aufsichtsratsvergütungen sind in der Satzung festgelegt und betragen in 2011 unverändert TEUR 22,5, die in 2011 ausbezahlt oder zurückgestellt worden sind. Gegen Nachweis wurden den Aufsichtsratsmitgliedern angefallene Reisekosten erstattet.

Vorstand

Zhang Xiao Ting

Vorstandsvorsitzender (ab 1. Januar 2012)

Heinz Zuercher

Vorstandsvorsitzender (bis 31. Dezember 2011)

Christian Hoelscher

Vorstand

Die den Mitgliedern des Vorstands für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2011 gewährten Gesamtbezüge betragen TEUR 413,7 (i. Vj. TEUR 346,4). Hinsichtlich weiterer Angaben wird auf den Vergütungsbericht im Lagebericht hingewiesen.

Stuttgart, den 31. März 2012

Enerxy AG

gez. Zhang Xiao Ting
Vorstandsvorsitzender

gez. Christian Hoelscher
Vorstand

Enerxy AG

Lagebericht 2011

GESCHÄFTS- UND RAHMENBEDINGUNGEN

Der vorliegende Lagebericht konzentriert sich erstmalig vorwiegend auf die neue Geschäftsausrichtung der nunmehr in Enerxy AG umbenannten Gesellschaft. Die schwierige und letztlich nicht erfolgreiche Periode, in der das Unternehmen als Business Media China AG firmierte und sich u.a. im Markt für Aussenwerbung an chinesischen Bahnhöfen und Flughäfen betätigte, kommt damit zu einem Ende, und die Enerxy AG nimmt Kurs auf die neue Tätigkeit als Vermittler von Dienstleistungen im chinesischen Energiemarkt.

Neben dem neuen Namen wurde auch eine neue Baseline für die Gesellschaft entwickelt, die auf die Dynamik des geschäftlichen Umfelds hinweist, in dem die Enerxy AG tätig ist. „Link to China Energy“ ist einerseits als Aufforderung an unsere Kunden zu verstehen, den chinesischen Energiemarkt als eine Opportunität zu bearbeiten, die zur heutigen Zeit einzigartig ist. Außerdem deutet die gewählte Baseline auf die Rolle der Enerxy AG hin, als Verbindungselement zwischen westlichen und chinesischen Unternehmen zu fungieren. Hierfür bietet die Gesellschaft beste Voraussetzungen durch ihre Expertise in Europa und den USA, und vor allem durch die profunde Kenntnis der chinesischen Energiewirtschaft.

Das Geschäftsmodell der Gesellschaft beruht auf der Vermittlung von Dienstleistungen für westliche Unternehmen, die in den chinesischen Absatzmarkt eintreten möchten. Die Dienstleistung besteht aus drei konkreten Angeboten, die Unternehmen der Energiebranche vorgestellt werden und zu Abschlüssen führen werden.

- Teilnahme an den von der chinesischen Gesellschaft BMC China Co. Ltd. veranstalteten Energie- und Technologiemesen
- Marktzugangsberatung in China und Vermittlung von Exportgeschäften zwischen westlichen Produzenten und chinesischen Kunden
- die direkte Beteiligung an westlichen Technologieunternehmen bzw. der Aufbau gemeinsamer Joint Ventures für den chinesischen Markt, und Unterstützung bei der Marktentwicklung in China für diese Unternehmen

Dieses Dienstleistungsangebot hat hohes Interesse bei Unternehmen in Europa und den USA geweckt. Eine Vielzahl von Kontakten und Gesprächen mit potenziellen Kunden hat die Einschätzung bestätigt, dass westliche Unternehmen sehr interessiert am chinesischen Absatzmarkt sind, aber häufig die regulatorischen, organisatorischen und finanziellen Bedingungen nicht genügend kennen, um einen erfolgreichen Schritt nach China zu vollziehen. Hierfür kann die Enerxy AG die Entscheidungen vorbereiten helfen, und konkrete Hilfestellung leisten zur Umsetzung der Planungen ihrer Kunden.

Im Laufe des Jahres 2011 wurde durch den Erwerb einer Minderheitsbeteiligung an der CURRENT Group LLC, Germantown, MD / USA ein wichtiger Schritt vollzogen, die Dienstleistungen der Gesellschaft in konkrete Geschäfte umzusetzen. CURRENT vertreibt Komponenten für sogenannte Smart Grids (intelligente Netzwerke), die in der Steuerung der Stromverteilung in der Zukunft eine sehr große Rolle spielen werden. Nicht zuletzt durch die zunehmend dezentrale und diskontinuierliche Stromerzeugung (u.a. Solar,

Wind), aber auch durch die zu erwartende stark variable Nachfrage nach Strom (u.a. aufgrund der Ladezyklen von batteriegetriebenen Fahrzeugen) werden die Netzbetreiber vor große Herausforderungen gestellt, die sie mithilfe der Smart Grid Technik bewältigen wollen.

Nach erfolgreichen Pilotprojekten in verschiedenen Ländern konnte CURRENT im abgelaufenen Geschäftsjahr mit der spanischen Iberdrola Group einen international bedeutenden Energieversorger als kommerziellen Kunden gewinnen. Weitere Smart Grid Projekte vor allem in Südeuropa sind in fortgeschrittenem Stadium der Umsetzung, aber auch in ihrem Heimatmarkt in den USA erwächst ein Interesse an den technischen Lösungen der CURRENT Group.

Auf der Hauptversammlung der Gesellschaft im November 2011 wurde nicht nur der Namenswechsel in Enerxy AG sowie ein neuer Unternehmensgegenstand beschlossen, sondern auch mittels der Schaffung eines bedingten Kapitals durch die Möglichkeit zur Ausgabe von Wandelschuldverschreibungen die Voraussetzungen bereitgestellt, künftig das Eigenkapital der Gesellschaft weiter stärken zu können.

Am Ende des Jahres 2011 schied Herr Heinz Zuercher als Vorstandsvorsitzender der Enerxy AG aus persönlichen Gründen aus. Vorstand und Aufsichtsrat der Gesellschaft bedauern seine Entscheidung und haben ihm für seinen großen Einsatz in den letzten Jahren gedankt.

Herr Zhang Xiao Ting wurde ab dem 1. Januar 2012 zum Vorstandsvorsitzenden bestellt. Herr Zhang ist gleichzeitig Geschäftsführer und Alleingesellschafter der Golden Tiger Investment Ltd., die über 70% der Stimmrechte an der Enerxy AG hält.

Geschäftsentwicklung

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses wurde von der Prämisse der Fortführung des Unternehmens ausgegangen. Aufgrund einer vom Mehrheitsaktionär Golden Tiger Investment abgegebenen Ausstattungsgarantie in Form einer variablen Kreditlinie verfügt das Unternehmen über die notwendigen Mittel, den Geschäftsbetrieb in den nächsten Jahren aufrecht zu erhalten und das neue Geschäft erfolgreich aufzusetzen.

Die folgenden Geschäftsanteile befinden sich zum 31. Dezember 2011 im Besitz der Enerxy AG:

Gesellschaft	Abkürzung	Sitz	Land	Quote [in %]
Beijing BMC China Co., Ltd.	BMC China	Beijing	China	30,0
BMC Advertising Co., Ltd.	BMC Advertising	Beijing	China	40,0
BMC – TBG Limited	BMC-TBG	Hong Kong	China	51,0
CURRENT Group LLC	CURRENT	Germantown	USA	27,0

Mehrheitsgesellschafterin der BMC China und BMC Advertising ist die Golden Tiger Investment Ltd.

Die BMC China ist erfolgreich in der Organisation von Messen und Kongressen tätig. Im Oktober 2011 fand in Beijing unter der Schirmherrschaft der staatlichen chinesischen Energiebehörde die erste CIPTC (China International Petrol Technology Exhibition and Conference) statt, bei der über 300 Aussteller auf einer Fläche von mehr als 12.000 qm Projekte und Ausrüstung für die Öl- und Gasförderung vorstellten.

Die Messe wurde durch hochkarätige Repräsentanten aus Politik, den beteiligten Verbänden, sowie den Organisatoren eröffnet, und fand herausragenden Zuspruch beim anwesenden internationalen Fachpublikum. Die Messe wurde durch eine mehrtägige Konferenz begleitet, die die Umsetzung der im 12. Fünfjahresplan der VR China formulierten Ziele in konkrete Projekte der Petrochemischen Industrie behandelte. Dabei waren sowohl chinesische wie auch internationale Großkonzerne vertreten.

Eine Teilfläche der Ausstellung war auch neuen Energien gewidmet, die in China eine zunehmende Bedeutung haben.

Die BMC Advertising hat ihren Geschäftsbetrieb im Jahr 2010 eingestellt, da das Geschäft mit Aussenwerbung nicht erfolgreich betrieben werden kann.

Die BMC-TBG Limited hat ihren Geschäftsbetrieb seit 2009 eingestellt. Die einzige in der Vergangenheit von BMC-TBG veranstaltete Messe, China Mining, wird seit 2009 vom chinesischen Ministerium für Land und Ressourcen in eigener Regie veranstaltet. Seitdem ist die BMC-TBG Limited inaktiv.

Die Enerxy AG betreibt gegen die Mesago Holding Operations GmbH vor Gericht die Rückabwicklung des Kaufvertrags aus dem Jahr 2007, da wesentliche Garantien seitens der Verkäuferin nicht erfüllt worden sind.

CURRENT ist ein erfolgreicher Anbieter von Smart Grid Komponenten und Lösungen zur Optimierung von Elektrizitäts-Verteilungsnetzwerken. Die Gesellschaft erzielt Umsätze in den USA, Europa und Australien, und ist an einem Eintritt in den chinesischen Markt interessiert.

ERTRAGSLAGE DER ENERXY AG

	2011	2010	Veränderung
	TEUR	TEUR	TEUR ¹⁾
Sonstige betriebliche Erträge	144,5	797,0	-652,5
Personalaufwand	-531,8	-555,8	24,0
Abschreibungen	-2,3	-112,7	110,4
Betriebsaufwand	-643,0	-862,1	219,1
Betriebsergebnis	-1.032,6	-733,6	-299,0
Zinsergebnis	-14,0	-116,1	102,1
Finanzergebnis	-14,0	-116,1	102,1
Ordentliches Ergebnis	-1.046,6	-849,7	-196,9
Periodenfremdes Ergebnis	9,6	0,0	9,6
Außerordentliches Ergebnis	210,0	2.687,4	-2.477,4
Ergebnis vor Ertragsteuern	-827,0	1.837,7	-2.664,7
Ertragsteuern	-43,0	-410,0	367,0
Jahresergebnis	-870,0	1.427,7	-2.297,7

¹⁾ Vorzeichen sind ergebnisbezogen

Die Enerxy AG hat im Berichtsjahr aktiv den Aufbau des neuen Geschäftsmodells betrieben. Die sonstigen betrieblichen Erträge beruhen im Wesentlichen auf der Weiterberechnung von laufenden Kosten sowie der Auflösung von Rückstellungen. Alle Aufwandsarten wurden gegenüber dem Vorjahr nochmals reduziert.

Das Jahresergebnis ist mit TEUR -870,0 deutlich negativ, da sich die neuen Vertriebsaktivitäten der Gesellschaft noch nicht ausgewirkt haben. Das positive Jahresergebnis von TEUR 1.427,7 im Vorjahr beruhte auf Sondereffekten wie Kursgewinnen und einem Forderungsverzicht durch Gläubiger zugunsten der Gesellschaft.

VERMÖGENSLAGE DER ENERXY AG

	31.12.2011 TEUR	31.12.2010 TEUR	Verän- derung TEUR
A k t i v a			
Langfristig gebundenes Vermögen			
Sachanlagen	9,1	5,6	3,5
Finanzanlagen	3.499,3	15,0	3.484,3
	3.508,4	20,6	3.487,8
Kurzfristig gebundenes Vermögen			
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	31,8	19,6	12,2
Liquide Mittel	380,4	1.340,4	-960,0
Sonstige Aktiva	53,7	34,6	19,1
	465,9	1.394,6	-928,7
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,0	136,7	-136,7
	3.974,3	1.551,9	2.422,4
P a s s i v a			
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital	2.000,0	2.000,0	0,0
Kapitalrücklage	4.000,0	0,0	4.000,0
Bilanzverlust	-3.006,7	-2.136,7	-870,0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,0	136,7	-136,7
	2.993,3	0,0	2.993,3
Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen			
Rückstellungen	802,6	771,1	31,5
Lieferanten	26,9	23,1	3,8
Verbundene Unternehmen	0,0	371,0	-371,0
Sonstige kurzfristige Passiva	151,5	386,7	-235,2
	981,0	1.551,9	-570,9
	3.974,3	1.551,9	2.422,4

Die Bilanzsumme hat sich im Vergleich zum Vorjahr von TEUR 1.551,9 auf TEUR 3.974,3 erhöht, direkte Folge der Investition in Anteile der CURRENT Group und der damit einher gegangenen Finanzierung durch den Hauptgesellschafter. Die Liquiden Mittel der Gesellschaft betragen zum Bilanzstichtag TEUR 380,4 (i. Vj. TEUR 1.340,4).

Das Eigenkapital der Gesellschaft hat sich durch die Gewährung einer Kapitaleinlage durch den Hauptaktionär in Höhe von TEUR 4.000,0 erhöht. Dadurch konnte nicht nur das negative Eigenkapital wieder aufgefüllt, sondern auch der Bilanzverlust vollständig abgedeckt werden.

FINANZLAGE DER ENERXY AG

	2011	2010
	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>
Mittelabfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-1.104,9	-2.306,9
Mittelabfluss / -zufluss aus der Investitionstätigkeit	-3.490,1	3.681,2
Mittelzufluss / -abfluss aus der Finanzierungstätigkeit	3.635,0	-499,9
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes	-960,0	874,4
Entwicklung des Finanzmittelbestandes		
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	1.340,4	466,0
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes	-960,0	874,4
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	<u>380,4</u>	<u>1.340,4</u>

Die Liquidität der Gesellschaft am Jahresende hat im Vergleich zum Vorjahresende um TEUR 960,0 auf TEUR 380,4 abgenommen. Die künftige Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft ist jedoch durch eine Darlehenszusage sichergestellt, die der Hauptaktionär abgegeben hat. Diese beträgt bis zu TEUR 2.000,0 und ist bis zum 31. März 2014 gewährt worden.

Der Mittelabfluss von TEUR 3.490,1 aus Investitionstätigkeit beruht im Wesentlichen auf dem bei CURRENT Group getätigten Anteilserwerb, während im Vorjahr ein Zufluss aus Investitionstätigkeit von TEUR 3.681,2 entstand aus dem Verkauf von Beteiligungen und Tochtergesellschaften.

Die Finanzierungstätigkeit führte zu einem signifikanten Nettozufluss von TEUR 3.635,0 (i.Vj. Nettoabfluss von TEUR 499,9), indem die Golden Tiger Investment Ltd. Einzahlungen von insgesamt TEUR 4.000,0 in die Kapitalrücklage geleistet hat.

ABHÄNGIGKEITSBERICHT

Erklärung nach § 312 Abs. 3 AktG

Die Enerxy AG hat bei den im Bericht über Beziehungen zu verbundenen Unternehmen aufgeführten Rechtsgeschäften und Maßnahmen nach den Umständen, die uns im Zeitpunkt, in dem die Rechtsgeschäfte vorgenommen oder die Maßnahmen getroffen oder unterlassen wurden, bei jedem Rechtsgeschäft eine angemessene Gegenleistung erhalten und ist dadurch, dass Maßnahmen getroffen oder unterlassen worden sind, nicht benachteiligt worden.

ÜBERNAHMERECHTLICHE ANGABEN

Das Grundkapital zum 31. Dezember 2011 beträgt EUR 2.000.000,00 und ist in 2.000.000 nennwertlose Stückaktien eingeteilt mit einem rechnerischen Betrag am Grundkapital von EUR 1,00 je Aktie. Jede Aktie gewährt eine Stimme in der Hauptversammlung. Es bestanden und bestehen keine Aktien, die besondere Kontrollbefugnisse verleihen.

Dem Vorstand sind keine Beschränkungen der Ausübung von Stimmrechten oder der Übertragung von Aktien bekannt.

An Beteiligungen, die 10% der Stimmrechte überschreiten, ist dem Vorstand lediglich die Beteiligung der Golden Tiger Investment Ltd., British Virgin Islands, bekannt, die laut der letzten Meldung 70,00% der Stimmrechte der Enerxy AG hielt. Die Überschreitung anderer, auch niedrigerer Schwellenwerte, war am 31. Dezember 2011 dem Vorstand nicht bekannt.

Da die Enerxy AG keine Mitarbeiteraktien ausgegeben hat, können Mitarbeiter ihre Kontrollbefugnisse gegebenenfalls wie andere Aktionäre unmittelbar nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften sowie der Satzung ausüben.

Die Ernennung und Abberufung von Vorstandsmitgliedern erfolgt nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften sowie der Satzung der Enerxy AG.

Der Vorstand der Enerxy AG ist durch Hauptversammlungsbeschlüsse befugt, folgende Kapitalmaßnahmen durchzuführen:

Genehmigtes Kapital

Der Vorstand ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 3. November 2010 ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats innerhalb von fünf Jahren ab diesem Datum das Grundkapital der Gesellschaft um bis zu EUR 1.000.000,00 zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2010).

Bedingtes Kapital

Der Vorstand ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 21. November 2011 ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats innerhalb von fünf Jahren ab diesem Datum das Grundkapital der Gesellschaft bedingt um bis zu EUR 1.000.000,00 zu erhöhen (Bedingtes Kapital 2011). Das bedingte Kapital kann durch Begebung von Wandelschuldverschreibungen in einem Betrag von bis zu EUR 10.000.000,00 ausgegeben werden.

Besondere Vereinbarungen für den Fall eines Kontrollwechsels infolge eines Übernahmeangebots sind nicht getroffen worden. Ebenso wenig existieren besondere Entschädigungsvereinbarungen mit Vorstandsmitgliedern oder Arbeitnehmern für den Fall eines Übernahmeangebots.

ERKLÄRUNG ZUR UNTERNEHMENSFÜHRUNG

Die Erklärung gemäß § 161 AktG des Vorstands und Aufsichtsrats der Enerxy AG zum Deutschen Corporate Governance Kodex (DCGK) ist auf der Internetseite der Gesellschaft dauerhaft zugänglich gemacht. Die Erklärung hat folgenden Wortlaut:

*Vorstand und Aufsichtsrat der Enerxy AG erklären, dass den vom Bundesministerium der Justiz in der Fassung vom 26. Mai 2010 im amtlichen Teil des elektronischen Bundesanzeigers am 2. Juli 2010 bekannt gemachten Empfehlungen der Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex nicht entsprochen wurde und auch zukünftig nicht entsprochen wird.
Stuttgart, den 27. Dezember 2011*

Da die Enerxy AG ein sehr kleines Unternehmen ist, kann sie den weitreichenden Anforderungen des DCGK nicht in vollem Umfang entsprechen, insbesondere was die Bildung von Ausschüssen im Aufsichtsrat und die Rechnungslegung und Veröffentlichung angeht. Trotzdem haben sich Vorstand und Aufsichtsrat verpflichtet, die Prinzipien des DCGK zur Grundlage ihrer unternehmerischen Entscheidungen zu machen.

Die Arbeitsweise von Aufsichtsrat und Vorstand ist durch enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit gekennzeichnet. Hierdurch werden die Steuerung und Überwachung des Unternehmens im Hinblick auf die vom deutschen Aktienrecht vorgesehenen Kompetenzen gewährleistet.

Der Vorstand bestand und besteht aus zwei Mitgliedern. Hauptaugenmerk des Vorstands ist die nachhaltige Wertschöpfung der Gesellschaft. Dazu stimmt sich der Vorstand fortlaufend, in der Regel täglich, über anstehende Fragen von operativer Bedeutung ab. Weiterhin finden regelmäßig Besprechungen mit dem Aufsichtsrat über anstehende Themen von strategischer Bedeutung statt.

Der Aufsichtsrat besteht aus drei Mitgliedern, denen die Beratung und Überwachung des Vorstands obliegt. Er wird in Strategie, Planung und Fragen von grundlegender Bedeutung für das Unternehmen eingebunden. Der Aufsichtsratsvorsitzende koordiniert die Arbeit im Gremium und nimmt dessen Belange nach außen wahr.

Die Hauptversammlung findet einmal jährlich statt. Sie erlaubt den anwesenden Aktionären, ihre Mitbestimmungs- und Kontrollrechte auszuüben. Aktionäre, die nicht anwesend sein können, haben die Möglichkeit, sich durch ein Kreditinstitut, eine Aktionärsvereinigung oder einen sonstigen Bevollmächtigten ihrer Wahl vertreten zu lassen.

Das Risikomanagement der Enerxy AG wird aufgrund der sehr kleinen Organisationsstruktur hauptsächlich über persönliche Gespräche zwischen dem Vorstand und Mitarbeitern der Beteiligungsgesellschaften sichergestellt. Darüber hinaus finden regelmäßige Besprechungen in Aufsichtsgremien derjenigen Gesellschaften teil, an

denen die Gesellschaft beteiligt ist. Die Enerxy AG ist dort jeweils durch mindestens einen Vorstand vertreten.

Der Aufsichtsrat wird regelmäßig vom Vorstand über bestehende Risiken und deren Entwicklung unterrichtet.

NACHTRAGSBERICHT

Darlehensgewährung an die Enerxy AG durch ihren Mehrheitsgesellschafter

Um den Fortbestand des Unternehmens, den Aufbau des neuen Geschäfts und die Ausstattung der Gesellschaft mit den für den Geschäftsbetrieb erforderlichen liquiden Mitteln zu sichern, hat die Golden Tiger Investment Ltd. der Enerxy AG am 31. März 2012 eine variable Kreditlinie von bis zu EUR 2,0 Mio. eingeräumt, die in quartalsweisen Tranchen abgerufen werden kann. Die Linie ist mit 7% p.a. verzinslich und auf zwei Jahre hin fest abgeschlossen. Die Kreditlinie wird durch die teilweise Verpfändung der Anteile der Gesellschaft an der CURRENT Group besichert, solange diese über ausreichende Werthaltigkeit von mindestens 125% des ausstehenden Kreditbetrages verfügen.

RISIKOBERICHT

Das Risikomanagement der Enerxy AG umfasst in erster Linie die Aktiengesellschaft sowie die Beteiligungen. Es dient dem Erkennen, der Bewertung, der internen und externen Kommunikation sowie der Steuerung und Kontrolle derjenigen Risiken, die den Fortbestand der Unternehmensgruppe beeinträchtigen können.

Risiken des neuen Geschäftsmodells

Die Gesellschaft hat im Jahr 2011 mit dem Aufbau des neuen Geschäftsmodells begonnen. Dabei werden westliche Unternehmen beraten, die nach China exportieren oder sich im dortigen Energiemarkt betätigen wollen. Die Enerxy AG hat sich zum Ziel gesetzt, im Jahr 2012 erste Umsätze aus diesem neuen Geschäft zu erzielen. Dabei ist der Erfolg unter anderem von den Erfolgen unserer Kunden beim Export nach China, von den im Einzelfall ausgehandelten Vertragskonditionen sowie von makroökonomischen Faktoren in China sowie in den Heimatmärkten unserer Kunden abhängig. Die Enerxy AG ist diesen Rahmenbedingungen ausgesetzt, so dass sich das Risiko der verzögerten oder nicht erreichbaren Umsetzung der gesetzten Ziele der Gesellschaft ergibt. Diese können die weitere Planung sowie den Bestand des Unternehmens grundsätzlich gefährden.

Liquiditätsrisiken und Insolvenzrisiko

Die Enerxy AG benötigt Kapital und liquide Mittel zur Aufrechterhaltung und zur Entwicklung ihres Geschäftsbetriebes. Es wird dazu auf die Ausführungen zur Geschäftsentwicklung unter Geschäfts- und Rahmenbedingungen und zur Finanzlage der Enerxy AG sowie auf die Kapitalflussrechnung verwiesen. Eine Investition in Aktien trägt für die Investoren generell das Eigenkapitalrisiko in sich. Im Fall der Insolvenz der Enerxy AG könnte dies zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals führen, da zunächst vorrangig die Forderungen der Fremdkapitalgeber befriedigt werden müssten.

Ein künftiger Wertverlust oder gar die Insolvenz einer Beteiligung könnte erhebliche Auswirkungen auf die Muttergesellschaft Muttergesellschaft haben. Zudem könnte sich eine negative Wertentwicklung bei der Beteiligung an der CURRENT Group auf die am 31. März 2012 durch die Golden Tiger Investment Ltd. gewährte Kreditlinie auswirken.

Finanzrisiken

Die Gesellschaft kann ihren Liquiditätsbedarf derzeit noch nicht durch laufende Einnahmen decken. Grundsätzlich hat die Gesellschaft als börsennotiertes Unternehmen Zugang zum Kapitalmarkt, um weiteres Eigenkapital aufzunehmen. Die Satzung der Gesellschaft bietet hier mit dem Genehmigten Kapital 2010 und dem Bedingten Kapital 2011 die geeigneten Instrumente, um eine rasche Entscheidung über die Aufnahme von Eigenkapital zu treffen, wenn dies erforderlich würde. Die Voraussetzungen hierfür sowie ein geeigneter Zeitpunkt werden vom Vorstand sorgfältig geprüft.

Bisher sind Banken nicht bereit, der Enerxy AG Fremdkapital zur Verfügung zu stellen. Daher konzentriert sich der Einsatz von Fremdkapital auf Darlehen, die der Mehrheitsaktionär fallweise zur Verfügung stellt. Es besteht jedoch keine Garantie, dass diese Fremdmittel über die gewährte Kreditlinie hinaus gewährt werden.

Forderungsausfallrisiken

Die Gesellschaft weist in geringem Umfang Forderungen aus. Grundsätzlich besteht bei Forderungen das Risiko des Zahlungsausfalls.

Abhängigkeit der Gesellschaft von Ausschüttungen der Beteiligungsunternehmen

Langfristig soll ein Teil der Erträge der Gesellschaft auf Ausschüttungen durch Beteiligungsunternehmen basieren. Eine Einschränkung der Dividendenfähigkeit dieser Gesellschaften aus wirtschaftlichen oder sonstigen Gründen hätte erhebliche Auswirkungen auf Möglichkeit der Enerxy AG, ihrerseits Ausschüttungen vorzunehmen. Eine Beeinträchtigung ist auch durch behördliche Beschränkungen bezüglich der Auszahlung und des Transfers von Dividenden von China in das Ausland denkbar. Dadurch könnten Zahlungen an die Enerxy AG erheblich behindert oder verzögert werden.

Sonstige Risiken

Die Entwicklung der Wechselkurse kann einen negativen Einfluss auf die Gesellschaft haben, wenn die im Ausland erwirtschafteten Beteiligungserträge in Euro bilanziert werden. Ferner unterliegt der Wert von in Fremdwährung bilanzierten Aktiva oder Passiva Schwankungen durch Änderung der Wechselkurse.

Durch Veränderungen der Steuergesetze sowohl in Deutschland als auch im Ausland besteht grundsätzlich das Risiko, dass sich die Steuerbelastung für die Gesellschaft ungünstig entwickeln könnte. Sonstige Risiken könnten sich zudem aus Rechtsstreitigkeiten ergeben.

Die genannten Risiken können die wirtschaftliche Lage und die zukünftige Entwicklung der Enerxy AG sowie ihrer Beteiligungen negativ beeinflussen. Sie sind nach Ansicht des Managements grundsätzlich in der Lage, die Substanz der Gesellschaft zu gefährden.

Beschreibung der wesentlichen Merkmale des internen Kontroll- und Risikomanagementsystems im Hinblick auf den Rechnungslegungsprozess

Das interne Kontroll- und Risikomanagementsystem der Enerxy AG stützt sich einerseits auf die internen Steuerungssysteme und andererseits auf die ihnen zugeordneten Überwachungssysteme und -maßnahmen. Die Steuerungssysteme bestehen aus internen Vorschriften, die die Befugnisse einzelner Mitarbeiter festlegen.

Auf Ebene der Enerxy AG werden grundsätzlich alle Entscheidungen durch den Vorstand gefällt, was aufgrund der geringen Größe der Gesellschaft ohne weiteres möglich ist.

Nach Aufgabe der operativen Führung der chinesischen Beteiligungsgesellschaften durch die Enerxy AG obliegt die Kontrolle und Überwachung der Geschäftstätigkeit dem lokalen Management. Es besteht eine sehr intensive Aufsicht der chinesischen Gesellschaften durch ihren Mehrheitsgesellschafter Golden Tiger Investment Ltd.

Die Buchhaltung der Enerxy AG ist an einen externen Dienstleister vergeben, der dem Vorstand regelmäßig in angemessener Weise Daten zur Verfügung stellt. Hierdurch ist das für ein Kleinunternehmen wichtige Expertenwissen gesichert, das im eigenen Hause und im Hinblick auf sich ändernde gesetzliche und regulatorische Vorschriften nur schwer aufrechtzuerhalten wäre.

Die rechtliche Beurteilung von geplanten Geschäften erfolgt mit Hilfe von erfahrenen rechtlichen Beratern, die aufgrund langjähriger Zusammenarbeit über das notwendige Hintergrundwissen der Gesellschaft verfügen.

Steuerliche Fragen werden ebenfalls von externen Fachleuten beurteilt. Dabei wird zwischen für deutsches Steuerrecht erheblichen Fragen und den für grenzüberschreitende Geschäfte erforderlichen Beurteilungen unterschieden.

Das interne Kontroll- und Risikomanagementsystem ermöglicht grundsätzlich die vollständige Erfassung, Verarbeitung und Bewertung von Sachverhalten sowie deren Darstellung in der Rechnungslegung. Aufgrund der sehr begrenzten organisatorischen Ausgestaltung des Unternehmens sowie den einzelnen Mitarbeitern notwendigerweise einzuräumenden Ermessensspielräumen kann allerdings nicht vollkommen ausgeschlossen werden, dass durch individuelles Fehlverhalten, nicht oder nicht rechtzeitig funktionierende interne Kontrollen, oder sonstige Umstände die vollständige Erfassung, Verarbeitung und Bewertung von Sachverhalten nicht umgesetzt werden kann.

VERGÜTUNGSBERICHT

Vorstand

Der Vorstand bestand das gesamte Jahr aus Herrn Heinz Zuercher und Herrn Christian Hoelscher.

Die den Mitgliedern des Vorstands für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2011 durch die Energy AG gewährten Gesamtbezüge betragen TEUR 413,7 (Vorjahr: TEUR 346,4).

	2011 TEUR	2010 TEUR
Heinz ZUERCHER	158,1	176,4
Christian HOELSCHER	167,5	170,0
Gesamt	325,6	346,4

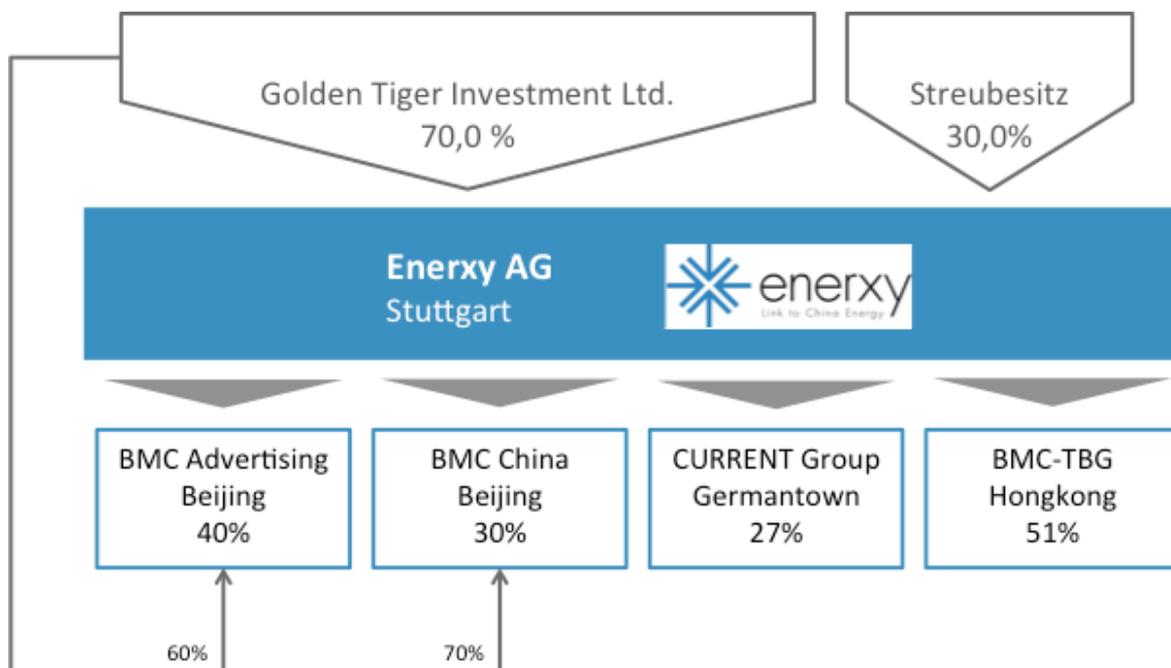
Weiterhin wurde im abgelaufenen Geschäftsjahr eine nachträgliche Zahlung in Höhe von insgesamt TEUR 88,1 für das Jahr 2010 geleistet, die im Wesentlichen die Anpassung von freiwilligen Sozialversicherungsbeiträgen für beide im Ausland lebenden Vorstände betraf.

Aufsichtsrat

Die Mitglieder des Aufsichtsrates erhalten für ihre Tätigkeiten eine Vergütung, die in der Satzung der Energy AG festgelegt ist. Die einfache Vergütung gemäß Satzung beträgt TEUR 5,0 pro Jahr, wobei der Aufsichtsratsvorsitzende das Doppelte der einfachen Vergütung und der stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende das Eineinhalbfache der einfachen Vergütung erhält. Somit beträgt die satzungsgemäße jährliche Aufsichtsratsvergütung insgesamt TEUR 22,5.

PROGNOSEBERICHT

Das Organigramm stellt die aktuelle gesellschaftsrechtliche Struktur der Enerxy AG dar.



Stand: 15. März 2012 (Aktionärsstruktur unter Berücksichtigung der aktuellen WpHG-Mitteilungen)

Die Enerxy AG betreibt ein eigenständiges Beratungs- und Vermittlungsgeschäft für den Zugang zum chinesischen Energiemarkt. Die aktive Ansprache und Gewinnung von Kunden findet vorwiegend in Europa sowie in den USA statt. Darüber hinaus unterstützt die Gesellschaft die Entwicklung neuer geschäftlicher Kontakte für die Beteiligungsgesellschaften. Der Vorstandsvorsitzende der Gesellschaft, Herr Zhang, verfügt über umfangreiche Erfahrungen und Kontakte in China im Bereich der Energiewirtschaft.

Über die Beteiligung an der BMC China, die die Genehmigung zur Veranstaltung von Messen und Ausstellungen in China besitzt, können diese Erfahrungen und Kontakte für alle Gesellschaften, an denen die Enerxy AG beteiligt ist, in vorteilhafter Weise genutzt werden.

Messen und Ausstellungen

Über die 30%ige Beteiligung an der BMC China Co. Ltd. (die restlichen Anteile werden von der Golden Tiger Investment Co. Ltd. gehalten) wird das Know-how im Messe- und Ausstellungswesen eingesetzt, um in China hochkarätige Messen und Kongresse im Bereich Energie zu veranstalten. Es ist jedoch hierbei zu beachten, dass diese Messen nicht zu direkten Umsätzen bei der Enerxy AG führen werden.

China International Petrol Technology Conference (CIPTC) Beijing, November 2012

Nach dem großen Erfolg der CIPTC 2011 wird die Konferenz und Ausstellung in diesem Jahr wiederholt. Sie findet weiter unter der Schirmherrschaft der Nationalen Chinesischen Energie-Behörde und mit Unterstützung der wichtigsten chinesischen petrochemischen Unternehmen (CNPC, Sinopec und CNOOC) statt. Hauptthema der Veranstaltung werden die Chancen zur Entwicklung von Onshore und Offshore Öl- und Gasfeldern sein. Die Veranstaltung findet mit der Unterstützung von CPEIA und CPS, den wichtigsten und einflussreichsten chinesischen Industrieverbänden dieser Branche, statt.

China International Offshore Technology Conference (CIOTC) Beijing, November 2012

Aufgrund der im Jahr 2011 gewonnenen Erfahrungen soll der Bereich der Offshore-Technologie aus der gemeinsamen Veranstaltung herausgelöst und in einer gesonderten Konferenz und Ausstellung behandelt werden. Damit wird den Ausstellern und Besuchern eine noch spezifischere Ausrichtung geboten, und der fachliche Austausch zwischen den teilnehmenden Experten gefördert.

Marktzugangsberatung

Der chinesische Markt hat für westliche Unternehmen aufgrund seiner schieren Größe, den dort herrschenden Regulierungen und den besonderen Bedingungen zur Anknüpfung von Geschäften hohe Eintrittsbarrieren. Diese zu überschreiten ist eine strategisch extrem wichtige, aber auch möglicherweise riskante Entscheidung, die gerade kleine und mittlere Unternehmen vor hohe Anforderungen stellt. Auch solche Unternehmen, die bereits vor Ort in China sind, stellen unter Umständen nach den ersten Erfahrungen fest, dass die bekannten Regeln in China nicht notwendigerweise gelten, und dass der erhoffte Erfolg nur mit einem nachhaltig großen finanziellen und organisatorischen Einsatz erzielt werden könnte.

Für beide Situationen bietet die Enerxy AG pragmatische und zielgerichtete Unterstützung. Für Unternehmen, die noch nicht in China tätig sind, hilft die Enerxy AG bei der Identifizierung von Marktpotenzialen und unterstützt beim Aufbau der Kundenbeziehungen. Hierbei kommt dem Kunden die weitreichende Erfahrung und intime Kenntnis der Energiemärkte in China zugute, die die Enerxy AG und ihre Partner gewonnen haben.

Für Kunden, die bereits in China tätig sind, aber sich noch besser im Markt positionieren möchten, bietet die Enerxy AG vor Ort Unterstützung an, um zum Beispiel spezifische Kunden anzusprechen oder die relevanten Absatzkanäle aufzubauen. Hierfür steht ein erfahrenes Team vor Ort zur Verfügung.

Da sich die Enerxy AG als unternehmerischer Begleiter einer Marktzugangs-Strategie versteht, ist das Vergütungsmodell weitgehend erfolgsabhängig.

Die erfolgreiche Einführung westlicher Produkte am chinesischen Energiemarkt kann im Einzelfall auch durch finanzielle Beteiligung am westlichen Unternehmen oder durch die Gründung eines Joint Venture in China erfolgen. Hierzu kann die Enerxy AG die erforderlichen Mittel zielführend einsetzen, und somit zu einem echten Partner der westlichen Unternehmen beim Gang auf den chinesischen Markt werden.

Fazit

Die Enerxy AG hat im Jahr 2011 ihre Neuausrichtung bewerkstelligt. Neben der Entwicklung eines eigenständigen Dienstleistungsangebots haben umfangreiche Kontakte zu potenziellen Kunden stattgefunden. Das Geschäftsmodell stößt bei westlichen Unternehmen auf großes Interesse, der chinesische Energiemarkt, gestützt auf die Rahmenbedingungen des 12. Fünfjahresplans in China, entwickelt sich positiv. Daran wird sich auch durch die Abschwächung des chinesischen Wirtschaftswachstums nichts grundsätzlich ändern, da das Land immer noch auf umfangreiche Investitionen in Energieerzeugung und -verteilung sowie in Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz setzt, um die große Nachfrage nach Energie zu bewältigen.

Die Gesellschaft erwartet in 2012 erste Umsätze aus dem neuen Geschäftsmodell, allerdings noch keine Gewinne. Die Gewinnschwelle soll mit steigenden Umsätzen im Jahr 2013 überschritten werden. Die finanzielle Lage der Gesellschaft ist durch das vom Hauptgesellschafter gewährte Darlehen mittelfristig gesichert.

Zwar sind noch nicht alle Risiken beseitigt, insbesondere aus den in der Vergangenheit aufgetretenen Schwierigkeiten, aber der neu besetzte Vorstand steht für die konsequente Umsetzung der unternehmensstrategischen Entscheidungen in China und in Europa, und damit für eine langfristig positive Entwicklung der Gesellschaft.

Stuttgart, den 31. März 2012

Enerxy AG

gez. Zhang Xiao Ting
Vorstandsvorsitzender

gez. Christian Hoelscher
Vorstand

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt, der Lagebericht den Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und der Lage der Gesellschaft so darstellt, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird und dass die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben sind.

Stuttgart, den 31. März 2012

Enerxy AG

gez. Zhang Xiao Ting
Vorstandsvorsitzender

gez. Christian Hoelscher
Vorstand

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss — bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Kapitalflussrechnung, Eigenkapitalpiegel sowie Anhang — unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Enerxy AG, Stuttgart, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2011 bis zum 31. Dezember 2011 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Stuttgart, 8. Mai 2012

BDO AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

gez. Andreas Müller
Wirtschaftsprüfer

gez. ppa. Markus Oppel
Wirtschaftsprüfer

Bericht des Aufsichtsrats über das Geschäftsjahr 2011

Sehr geehrte Aktionäre,

das Geschäftsjahr 2011 stand bei der Enerxy AG, vormals Business Media China AG, im Zeichen großer Veränderungen. Die zuvor anhaltend existenzbedrohende Lage konnte mit der Gewinnung des neuen strategischen Investors Golden Tiger Investment Ltd. abgewendet werden. Die im Herbst 2010 dazu von der Hauptversammlung beschlossenen Kapitalmaßnahmen wurden vollständig umgesetzt. Vorstand und Aufsichtsrat waren nunmehr gefordert ein neues strategisches Unternehmenskonzept zu erstellen und prüfend zu begleiten. Dieses Konzept liegt nunmehr vor und wird konsequent und nachhaltig umgesetzt. Dabei arbeiten Vorstand und Aufsichtsrat eng zusammen.

Der Aufsichtsrat hat während des Geschäftsjahres 2011 die ihm nach dem Aktiengesetz und der Satzung des Unternehmens vorgegebenen Überwachungs-, Beratungs- und Kontrollaufgaben umfassend wahrgenommen. Darüber hinaus stand der Aufsichtsratsvorsitzende in regelmäßigem telefonischem oder persönlichem Kontakt mit dem Vorstand. Mit dem Engagement bei der Current Group wurde eine erste vielversprechende Beteiligung eingegangen. Daneben wurde das neue Unternehmenskonzept weiter verfeinert und entsprechende Aufbauarbeit geleistet. Zur Dokumentation der Neuausrichtung beschloss die Hauptversammlung vom 21. November 2011 auch die Änderung des Firmennamens. Aus der bisherigen Business Media China AG wurde die neue Enerxy AG, deren Eintragung im Handelsregister am 1. Dezember 2011 erfolgte. In der Hauptversammlung am 21. November 2011 wurde der aufgrund der Deutschen Prüfstelle für Rechnungslegung (DPR) erfolgten Feststellungen der geänderte Jahresabschluss 2009 vorgelegt. Die aufgrund der Sanierung beantragte Befreiung bei der BAFin hinsichtlich eines Übernahmeangebotes wird für Mitte 2012 erwartet. Desweiteren wurden unverändert rechtliche Schritte gegen ehemals verbundene Unternehmen sowie deren Vertreter als ehemalige Vorstände der Gesellschaft betrieben.

Im Geschäftsjahr 2011 ist der Aufsichtsrat zu insgesamt drei Sitzungen zusammengekommen: am 2. Februar, 22. Juni (Telefonkonferenz) sowie am 21. September 2011 und am 21. November 2011 als Nachbesprechung der Hauptversammlung. Außerhalb dieser Sitzungen hat der Aufsichtsrat mehrere Beschlüsse im Umlaufverfahren gefasst. Regelmäßiger Gegenstand der gemeinsamen Erörterungen waren insbesondere die Finanzplanung und das Risikomanagement.

Der Aufsichtsrat hat Xiao Ting Zhang mit Wirkung ab dem 1. Januar 2012 für die Dauer von drei Jahren zum neuen Vorstand und zugleich Vorsitzenden (CEO) der Gesellschaft bestellt, nachdem der bisherige Vorstandsvorsitzende Heinz Zuercher erklärt hatte seinen bis zum 31. Dezember 2011 laufenden Vertrag aus privaten Gründen nicht verlängern zu wollen. Die Bestellung des bisherigen Finanzvorstands Christian Hoelscher wurde um drei Jahre bis zum 31. Dezember 2014 verlängert. Der Aufsichtsrat dankt allen drei Herren für ihr bedeutsames Engagement, Herrn Zuercher und Herrn Hoelscher für ihre Tätigkeit in extrem schwieriger Situation und Herrn Zhang für sein deutliches Investment in unsere neue Enerxy AG.

Somit befindet sich die Enerxy AG wieder auf in den letzten Jahren ungewohnten Pfaden: auf dem Weg in eine erfolgreiche Zukunft. Wir danken auch den bisherigen Aktionären für ihre Treue zum Unternehmen und gehen davon aus, dass sie uns auf dem eingeschlagenen Weg auch weiterhin begleiten.

Der Aufsichtsrat hat sich gemeinsam mit dem Vorstand mit dem Deutschen Corporate Governance Kodex befasst. Die dazu gemäß § 161 AktG vorgesehene Entsprechenserklärung wurde am 27. Dezember 2011 abgegeben und ist im Internetauftritt des Unternehmens abrufbar. Angesichts der derzeitigen Lage des Unternehmens sind Vorstand und Aufsichtsrat übereingekommen, eine Negativerklärung abzugeben, sprich die Vorgaben des Kodex werden nicht angewandt. Erste Priorität genießt weiterhin der Neuaufbau des Unternehmens. Formale Punkte wie die Kodexerklärung waren daher von untergeordneter Bedeutung. Selbstverständlich sind Vorstand und Aufsichtsrat dennoch bestrebt entsprechend den Kodexvorgaben zu handeln.

Der Aufsichtsrat hat vom Abschlussprüfer die Unabhängigkeitserklärung gemäß dem Deutschen Corporate Governance Kodex eingeholt. Der Abschlussprüfer hat über die Prüfungsleistung hinaus keine wesentliche entgeltliche Beratungstätigkeit für die Gesellschaft ausgeübt.

Der vom Vorstand aufgestellte Jahresabschluss und Lagebericht für das Geschäftsjahr 2011 sowie der Bericht über Beziehungen zu verbundenen Unternehmen wurden von dem von der Hauptversammlung am 21. November 2011 gewählten Abschlussprüfer, der BDO AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Stuttgart, geprüft und jeweils mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Der Abschlussprüfer hat an der Bilanzsitzung des Aufsichtsrats am 15. Mai 2012 teilgenommen. Die Prüfungsschwerpunkte sowie die wesentlichen Ergebnisse der Prüfung wurden dargelegt und ausführlich mit dem Aufsichtsrat erörtert. Zudem stand der Abschlussprüfer für ergänzende Auskünfte zur Verfügung. Der Aufsichtsrat hat vom Prüfungsergebnis des Abschlussprüfers zustimmend Kenntnis genommen und erhebt nach seinen eigenen Prüfungen keine Einwendungen.

Der Aufsichtsrat hat den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2011 gebilligt. Der Jahresabschluss der Enerxy AG für das Geschäftsjahr 2011 ist damit festgestellt.

Der Abschlussprüfer hat den vom Vorstand erstellten Bericht über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen geprüft und ihn mit folgendem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen:

„Nach unserer pflichtgemäßen Prüfung und Beurteilung bestätigen wir, dass

1. die tatsächlichen Angaben des Berichts richtig sind,
2. bei den im Bericht aufgeführten Rechtsgeschäften die Leistung der Gesellschaft nicht unangemessen hoch war,
3. bei den im Bericht aufgeführten Maßnahmen keine Umstände für eine wesentlich andere Beurteilung als die durch den Vorstand sprechen.“

Der Aufsichtsrat hat den Bericht des Vorstands über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen und den hierzu erstellten Prüfungsbericht des Abschlussprüfers entsprechend den gesetzlichen Pflichten ebenfalls geprüft. Der Aufsichtsrat hat sich dem Ergebnis der Prüfungen durch den Abschlussprüfer angeschlossen. Nach dem abschließenden Ergebnis der Prüfungen durch den Aufsichtsrat sind Einwendungen gegen die Erklärung des Vorstands nicht zu erheben.

Stuttgart, den 15. Mai 2012

gez. Matthias Gaebler
Vorsitzender des Aufsichtsrats